

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.03 Schülträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

1.03.01.01 Allg. Schulverwaltung/-entwicklungsplan

1.03.01.02 Schülerbeförderung

1.03.01.03 Betreuungs-/Fördermaßnahmen für Schüler

1.03.01.04 Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef

1.03.02 Grundschulen

1.03.03 Hauptschule

1.03.04 Realschule

1.03.05 Gesamtschule



Beschreibung

Die Produktgruppe - Zentrale schulbezogene Leistungen - umfasst die Produkte „Allgemeine Schulverwaltung und Schulentwicklungsplanung“, „Schülerbeförderung“, „Betreuungs- und Fördermaßnahmen für Schüler“ und „Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef“

„Allgemeine Schulverwaltung und Schulentwicklungsplanung“

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, Veranstaltungen)
Organisation Schüleranmeldung,
Prüfung Schulpflicht,
Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes,
Schulstatistik,
Angelegenheiten des Schulausschusses

„Schülerbeförderung“

Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

„Betreuungs- und Fördermaßnahmen für Schüler“

In allen Grundschulen der Gemeinde Much bietet die Gemeinde außerschulische Betreuungsangebote in Form der Offenen Ganztagsgrundschule und einer Übermittagsbetreuung an.
Die jeweiligen Betreuungsangebote stehen ab dem 01.08.2006 in der Trägerschaft des Vereins "Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.". Mit dem Verein wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.
Sprachkurse von Migrantenkindern
Sprachstandfeststellung

„Kostenbeteiligung an Sonderschule Hennef“

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes zur Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen durch Zahlung des Umlagebeitrages für die Sonderschule "An der Geißbach" in Hennef.

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Stefan Mauermann

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Auftragsgrundlage

- Schul- und Bildungsgesetz NRW
- Ratsbeschlüsse
- Kooperationsvereinbarung
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, rechtmäßigen und effektiven Entwicklung der Schulen
- Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zur Erstattung der durch den Schulträger zu tragenden Kosten für die wirtschaftlichste dem Schüler zumutbare Beförderung zu der Schule; regelmäßiger und rechtzeitiger Transport von Schüler zur Schule
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes

Zielgruppen

- Schulen,
- Eltern,
- Schüler,
- Migrantenkinder

Haushaltsplan 2012

Verantwortlich:

Stefan Mauermann

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.761	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	-20.886	-10.105	-10.105	-10.105	-10.105	-10.105
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-914	-176	-136	-77	-24
10	= Ordentliche Erträge	-150.647	-141.019	-140.281	-140.241	-140.182	-140.129
11	- Personalaufwendungen	52.685	85.447	72.541	73.867	75.188	76.779
12	- Versorgungsaufwendungen		14.725	5.573	5.626	5.657	5.796
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594.231	583.540	659.500	659.500	659.500	659.500
15	- Transferaufwendungen	155.460	154.000	152.500	152.500	152.500	152.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.370	21.809	16.317	8.823	6.345	6.364
17	= Ordentliche Aufwendungen	809.746	859.520	906.431	900.315	899.190	900.939
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	659.099	718.501	766.150	760.074	759.008	760.810
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	659.099	718.501	766.150	760.074	759.008	760.810
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	659.099	718.501	766.150	760.074	759.008	760.810
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-68.291	-54.363	-55.293	-56.209	-57.362
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		48.057	50.709	53.246	54.193	53.995
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	659.099	698.267	762.496	758.026	756.992	757.443

Haushaltsplan 2012

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

Stefan Mauermann



Unter dieser Produktgruppe werden zentrale Leistungen für den Schulbereich abgewickelt, und zwar

- Schulverwaltungsamt/Schulentwicklungsplanung
- Schülerbeförderung
- Betreuungs- und Fördermaßnahmen
- Kostenbeteiligung an Sonderschule

Im Detail sind folgende Erträge und Aufwendungen geplant:

➤ Erträge aus Landeszuweisungen für Schulbetreuungsmaßnahmen inkl. „Kein Kind ohne Mahlzeit“	130.000 €	
➤ Kostenerstattung der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für den Schülertransport zur Sonderschule nach Hennef	8.000 €	
➤ Auflösung Rückstellungen	176 €	
➤ Erstattungen Telefon Offene Ganztagsgrundschulen	2.105 €	

Aufwendungen:

➤ Personal- und Versorgungsaufwand für Schulverwaltungsamt		78.114 €
➤ Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand		6.317 €
➤ Honorare für Schulentwicklungsplanung		10.000 €
➤ Schülerbeförderungskosten		655.000 €
➤ Zuwendungen an AWO für Schulbetreuungsmaßnahmen		
➤ Weiterleitung der erhaltenen Landeszuweisungen	130.000 €	
➤ Zuschuss der Gemeinde zu den Schulbetreuungsmaßnahmen	<u>22.500 €</u>	
➤ Anschaffung Schulleinrichtung (< 60 €), Unterhaltung Schulleinrichtung für Betreuungsmaßnahmen		152.500 €
➤ Kostenanteil für Sonderschule		<u>1.500 €</u>
		<u>3.000 €</u>
		906.431 €

Über die interne Leistungsverrechnung fließen insbesondere folgende Erträge und Aufwendungen in diese Produktgruppe:

➤ Erträge aus Personalkostenverrechnungen für Schulverwaltungsamt (Schulen an Zentrale schulbezogene Leistungen)	- 54.363 €
➤ Abschreibung, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	50.709 €

Unter Berücksichtigung der Verrechnungen ergibt sich für diese Produktgruppe ein Zuschussbedarf von 762.496 €.

Der wesentliche Kostenfaktor sind hier die Schülerbeförderungskosten, deren Entwicklung auf der Grundlage der abnehmenden Schülerzahlen durch geeignete Maßnahmen zurückgefahren werden muss.

Haushaltsplan 2012

Verantwortlich:

Stefan Mauermann

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsemäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.761	-130.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.734	-10.105	-10.105		-10.105	-10.105	-10.105
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.495	-140.105	-140.105		-140.105	-140.105	-140.105
10	- Personalauszahlungen	53.956	57.352	60.884		62.065	63.271	64.492
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	589.643	583.500	659.500		659.500	659.500	659.500
14	- Transferauszahlungen	155.460	154.000	152.500		152.500	152.500	152.500
15	- sonstige Auszahlungen	8.221	17.730	12.730		5.230	2.730	2.730
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	807.281	812.582	885.614		879.295	878.001	879.222
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zellen 9 und 16)	668.786	672.477	745.509		739.190	737.896	739.117
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400
23	= investive Einzahlungen	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-./Auszahlung)	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400

Haushaltsplan 2012

1.03 Schulträgeraufgaben

Verantwortlich:

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

Stefan Mauermann



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
5100003 Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400	-1.343.846	-1.780.996
6	= Summe Einzahlungen	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400	-1.343.846	-1.780.996
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-334.742	-345.160	-342.950		-31.400	-31.400	-31.400	-1.343.846	-1.780.996

Die Schulpauschale wurde mit Runderlass vom 08.01.2002 für den Abbau bestehender Modernisierungs- und Sanierungsrückstände geöffnet, so dass deren Mittel auch für entsprechende Bauunterhaltungsmaßnahmen verwendet werden dürfen, auch wenn diese Ausgaben konsumtiv zu veranschlagen sind. 2013 - 2015 werden Teile der Schulpauschale im konsumtiven Bereich für Bauunterhaltungsmaßnahmen eingesetzt.